DEICHMANN setzt trotz Corona-Pandemie weiter auf Ausbildung

Rund 1.000 Lehrstellen sollen in diesem Jahr besetzt werden

Essen, 16.03.2021

Die DEICHMANN-Gruppe beschäftigt in Deutschland über 16.000 Mitarbeiter, davon rund 3.000 Auszubildende. Trotz der negativen Auswirkungen der Corona-Pandemie auf Wirtschaft und Einzelhandel setzt Europas größer Schuhhändler weiter auf Ausbildung und sucht landesweit rund 1.000 Nachwuchskräfte, die sich drei Jahre lang zum Verkaufsprofi oder zum zukünftigen Fachexperten in der Zentrale oder der Logistik ausbilden lassen wollen. Sowohl der Rekrutierungsprozess als auch unternehmensinterne Azubi-Schulungen wurden gemäß den Corona-Schutzvorschriften angepasst und digitalisiert.

Die Auswirkungen der Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie sind gerade im Einzelhandel massiv. Trotz der aktuellen Situation investiert die DEICHMANN-Gruppe in die Zukunft und bildet auch in diesem Jahr wieder rund 1.000 Jugendliche aus.

Investition in Ausbildung als Unternehmensphilosophie

Die DEICHMANN-Gruppe verfolgt seit vielen Jahren die Strategie, überproportional in Ausbildung zu investieren. Zum einen möchte das Unternehmen seine Weiterentwicklung möglichst mit Mitarbeitern realisieren, die bereits im Unternehmen ausgebildet wurden und die Unternehmensphilosophie kennen. Mit Erfolg: Knapp 70 Prozent der Führungskräfte in den rund 1.200 DEICHMANN-Filialen in Deutschland haben ihre Ausbildung im Unternehmen gemacht. Zum anderen hat die DEICHMANN SE auch immer über den eigenen Bedarf hinaus ausgebildet, damit möglichst viele junge Leute die Chance auf einen Einstieg in die Berufswelt bekommen.

Bewerbungsprozess und Ausbildungsbegleitung im Corona-Jahr 2021

Die Bewerbungsphase für das Jahr 2021 läuft bereits. Lernbereit, kommunikativ und engagiert – diese drei Schlüsselkompetenzen sollen die jungen Nachwuchskräfte mitbringen. Dafür bieten sich ihnen viele Möglichkeiten: Von der Ausbildung zum Verkäufer/zur Verkäuferin im Einzelhandel, Kaufmann/-frau im Einzelhandel und dem Handelsfachwirt/-in für Abiturienten oder Fachabiturienten.

Sowohl der Rekrutierungsprozess als auch die Ausbildungsbegleitung wurden so gut wie möglich der aktuellen Lage angepasst: Aufgrund der Kontaktbeschränkungen finden Bewerbungsgespräche telefonisch oder virtuell statt, und die zusätzlich zum Berufsschulunterricht vom Unternehmen angebotenen Schulungen wurden digitalisiert.

Ausbildung auch in Zentrale oder Logistik möglich

In der Essener Zentrale bildet DEICHMANN zudem Kaufleute für Büromanagement oder E-Commerce, Mediengestalter Digital und Print und Fachinformatiker/-in für Systemintegration, Anwendungsentwicklung oder Daten- & Prozessanalyse aus. Außerdem gibt es die Möglichkeit, ein duales Studium in den Fachrichtungen Business Administration oder International Management zu

absolvieren.

Darüber hinaus bildet DEICHMANN in seinen fünf deutschen Distributionszentren zum Fachlagerist/-in und zur Fachkraft für Lagerlogistik aus.

DEICHMANN kennenlernen trotz Pandemie-Auflagen

Digitale Ausbildungsmessen, virtuelle Schulbesuche durch Recruiter oder ein Azubi-Livetalk bei Instagram: Auch im Corona-Jahr möchte DEICHMANN interessierten Schülern die Möglichkeit geben, das Unternehmen kennenzulernen. Individuelle Fragen können zudem im Live-Chat auf www.deichmann-karriere.debeantwortet werden. Auf der Website gibt es auch viele weitere Infos zum Thema Ausbildung bei Europas größtem Schuhhändler.

Die DEICHMANN SE mit Stammsitz in Essen (Deutschland) wurde 1913 gegründet und befindet sich zu 100 Prozent im Besitz der Gründerfamilie. Die Unternehmensgruppe ist Marktführer im europäischen Schuheinzelhandel und in 31 Ländern weltweit aktiv. Sie beschäftigt rund 43.000 Mitarbeiter und betreibt über 4.200 Filialen sowie 40 Onlineshops. Unter dem Namen DEICHMANN werden Filialen geführt in Deutschland, Bosnien-Herzegowina, Bulgarien, Dänemark, Dubai (mit einem Franchise-Partner), Estland, Frankreich, Großbritannien, Italien, Kroatien, Kuwait (mit einem Franchise-Partner), Lettland, Litauen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Russland, Schweden, Serbien, der Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechien, der Türkei und Ungarn. Darüber hinaus ist die Gruppe vertreten in der Schweiz (Dosenbach/Ochsner Shoes/Ochsner Sport), in den Niederlanden und Belgien (vanHaren) sowie in den USA (Rack Room Shoes/Off Broadway). Mit der MyShoes SE ist das Unternehmen in Deutschland, Österreich und Polen vertreten. Zum Unternehmen gehört auch die SNIPES-Gruppe mit Filialen in Deutschland, Österreich, der Schweiz, Frankreich, den Niederlanden, Belgien, Spanien, Portugal, den USA und Italien. Zudem bietet DEICHMANN in China mit einem Partner über die Online-Plattform T-Mall Global eine Auswahl seines Sortiments an.